

Verein Bad und Thermalquelle Weissenburg

Sanierungsarbeiten Ruine Bad Weissenburg

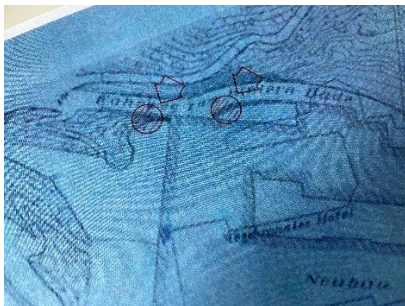
Ausgangslage

Ende der 1980er Jahre hat der Verein Bad- und Thermalquelle Weissenburg (nachstehend Verein genannt), das Areal des vorderen Bades gekauft. Das Areal gehörte der Schweizerischen Eidgenossenschaft und diese hatte am besagten Standort einen Schiessplatz betrieben. Seither wird das Areal durch den Verein gehegt und gepflegt und die Anlage lockt zahlreiche Gäste von Nah und Fern an. Die Ruine «Hinteres Bad» wurde vor zehn Jahren aufwändig restauriert, gesichert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Betr. der erwähnten Objekte sind nun nachstehend beschriebenen Sanierungsarbeiten dringend erforderlich. Um den Weiterbetrieb der Anlage zu gewährleisten sind nun die beschriebenen Arbeiten, in Bezug auf Sicherheit und Weiterbestand dringend notwendig. Für die Arbeiten ist mit erheblichen Kosten zu rechnen, die der Verein nicht selber «stemmen» kann. Die Finanzierung ist ebenfalls beschrieben.

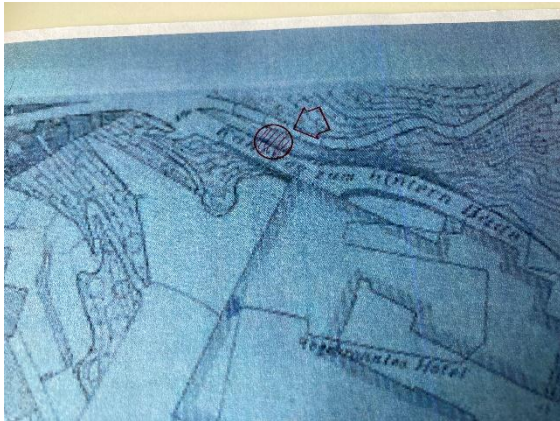
2.1 Mauersanierung 1

Hinter der bestehenden Küchenruine sind zwei originale Einfriedungsmauern erhalten. Um den Weiterbestand dieser Mauern zu gewährleisten sind aber nun Sicherungsarbeiten an der Substanz erforderlich. Mauersteine sind wieder einzuflicken und die Mauern sind zu reinigen und neu auszufugen.



2.1 Mauersanierung 2

Hinter der bestehenden Küchenruine ist oberhalb des Wanderweges schon vor Jahren ein grosser Ausbruch der Sicherungsmauer passiert. Mangels finanzieller Mittel sind an der Mauer bisher keine Sanierungsarbeiten erfolgt. Aus **Sicherheitsgründen** und um weitere grössere Schaden zu vermeiden, muss diese Stelle nun unfehlbar geflickt werden.



5. Hinteres Bad

Die Ruine Hinteres Bad wurde vor einem Dutzend Jahren umfassend saniert. Um den Weiterbestand zu sichern resp. um grössere Schaden zu vermeiden sind kleinere Verputz- und Flickarbeiten notwendig.



Finanzplan, Sanierungsprogramm

Für die Arbeiten ist gem. Voranschlag mit ungefähren Kosten von **CHF 45'000.—** zu rechnen.

Sommer 2025, Regierungsratsbeschluss Lotteriefond

Herbst 2025

Nach Budget Vereinsversammlung vom 22. März 2025, CHF 10'000.—, 2/3 der Restfinanzierung

Ausführung Position Nr. 211 Baumeisterarbeiten Mauersanierung 1 und

Position 211 Baumeisterarbeiten Mauersanierung 2

Abgemindert durch Spendenaufrufe: Privatpersonen, Banken, Ernst Göhner Stiftung, Bürgergemeinde Bern, etc.

Ausführung Position Nr. 211 Hinteres Bad, Position Nr. 291 und

Position Nr. 299, CHF 35'000.—.

Vorfinanziert durch Gemeinde Därstetten

Winter 2026, Bauabrechnung, Einfordern Beitrag Lotteriefond und Rückzahlung Darlehensgeber.

Dienstag, 22. November 2024, -kkl-